

Die Löwen setzten sich durch den 4:1-Sieg beim SV Schalding-Heining an der Spitze fest. In der Nachspielzeit vor der Pause hatte Nico Karger nach glänzender Vorarbeit von Timo Gebhart die Sechzger in Führung gebracht (45.). Kilian Jakob erhöhte in der 60. Minute auf 2:0, Sascha Mölders mit seinem dritten Saisontreffer auf 3:0 (66.). Mario Enzesberger gelang der Ehrentreffer für die Niederbayern (88.), bevor Karger in der Nachspielzeit mit seinem zweiten Treffer den Schlusspunkt setzte.

Personal: Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste in Passau auf Sebastian Koch (Verletzung am Sprunggelenk), Simon Seferings (Knie-OP), Dennis Dressel (Oberschenkelverletzung), Benjamin Kindsvater (Innenbandteilariss), Tobias Steer, György Hursan (beide Trainingsrückstand), Johann Hipper (Meniskus-OP) sowie Kodjovi Koussou (Innenbandteilariss) verzichten. Mohamad Awata, Lennart Siebdrat, Martin Gambos, Tobias Steer und Lucas Genkinger sammelten Spielpraxis in der U21, die tags zuvor mit 4:1 beim TSV Landsberg gewonnen hatte. Gegenüber dem letzten Spiel gegen Nürnberg II gab es zwei personelle Veränderungen. Nicholas Helmbrecht spielte rechter Verteidiger für Eric Weeger, Daniel Wein übernahm nach seiner Verletzungspause wieder die Position vor der Abwehr von Aaron Berzel und Kilian Jakob stürmte für Helmbrecht auf der rechten Außenbahn.

Spielverlauf: Die erste gute Chance des Spiels hatten die Löwen. Nico Karger eroberte den Ball, schickte Sascha Mölders steil, der aber an der Strafraumkante von Schaldings Spielertrainer Stefan Köck im letzten Moment abgegrätscht wurde (4.). In der 8. Minute passte Adrian Gahabka zu Torwart Markus Schöllner zurück, Mölders setzte nach, der Keeper brachte gerade noch die Kugel vor dem Angreifer weg. Aber auch die Gastgeber hatten Chancen. Einen Freistoß von Christian Brückl aus dem zentralen Halbfeld verlängerte Köck per Kopf, der Ball ging nur knapp am linken Pfosten vorbei (21.). Drei Minuten später versuchte es Christian Seidl mit einem Seitfallzieher, schoss jedoch übers Tor (24.). Nach einem Eckball durch Nicolas Andermatt von links kam Daniel Wein halbrechts im Rückraum zum Abschluss. Sein Schuss wurde im Getümmel vor dem Tor gefährlich abgefälscht, Schöllner wischte ihn mit einem Reflex weg (29.). Ansonsten kamen die Löwen trotz der höheren Spielanteile nur selten zum Abschluss gegen die sehr massierte Defensive der Niederbayern. In der 44. Minute überflanke Nicholas Helmbrecht von rechts die Schaldinger Abwehr, Nico Karger lief am zweiten Pfosten ein, schoss den halbhohen Ball per Direktabnahme aus acht Metern über den Kasten. Als alles nach einem 0:0 zur Pause aussah, setzte Timo Gebhart zum Dribbling an, wurde abgedrängt, ging an der Grundlinie an seinem Gegenspieler außen vorbei, seine Hereingabe verpasste Mölders, jedoch Karger am zweiten Pfosten netzte per Seitfallzieher zur 1:0-Pausenführung ein. Direkt danach schickte Schiedsrichter Florian Kornblum die beiden Teams in die Kabine.

Die erste Möglichkeit nach Wiederanpiff hatten die Löwen. Andermatt lupfte den Ball in den Lauf von Mölders, der kam halblinks im Strafraum zum Abschluss, sein Schuss aus 13 Metern landete am Außennetz (51.). Nach einem abgewehrten Eckball kam Stefan Rockinger aus 18 Metern zum Schuss, die Kugel schrammte nur knapp am linken Pfosten vorbei (55.). Das Tor fiel auf der anderen Seite. Christian Köppel hatte von links geflankt, Mölders verpasste, Kilian Jakob kam von hinten angerauscht, drückte den Ball aus kurzer Distanz an Schöllner vorbei zum 2:0 über die Linie (60.). Nach einer Ablage von Mölders zielte Karger von der Strafraumkante mit links haarscharf am linken Pfosten vorbei (65.). Eine Minute später passte Daniel Wein in die Tiefe, Mölders lupfte die Kugel über den herausstürmenden Schöllner zum 3:0 ins Netz (66.). Kurz danach prüfte Jakob mit einem Distanzschuss Schöllner. Der Schaldinger Keeper lenkte mit den Fingerspitzen den Ball über den Querbalken (68.). In der 76. Minute eroberte Gebhart den Ball, passte schnell auf Mölders, der aber frei vor Schöllner scheiterte. Drei Minuten später tauchte Gahabka frei vor Marco Hiller auf, doch der Löwen-Keeper wehrte den Schuss per Fußballabwehr zur Ecke ab (79.). Gebhart traf mit einem Schrägschuss nach einem Kabinettstückchen nur das Tordach (83.). In der 88. Minute gelang den Niederbayern der Ehrentreffer. Seidl hatte mit dem Rücken zum Tor auf Mario Enzesberger abgelegt,

der hämmerte aus zehn Metern die Kugel zum 1:3 ins Löwen-Netz. In der Nachspielzeit erhöhten die Löwen auf 4:1. Muhammet Alagöz hatte gegen Helmbrecht den Ball vertändelt, der passte auf Karger, der nur noch ins leere Tor zum Endstand einschieben musste. Damit brachten die Sechzger Schalding-Heining die erste Saison-Heimniederlage bei. Gleichzeitig legten sich die Löwen vor dem DFB-Pokal-Wochenende an der Tabellenspitze ein kleines Polster von drei Punkten an.

STENOGRAMM, 5. Spieltag, 05.08.2017, 14 Uhr

SV Schalding-Heining – 1860 München 1:4 (0:1)

SVSH: 35 Schöllner – 4 Alagöz, 6 Köck, 20 Burmberger – 2 Gahabka, 5 Beck – 10 Brückl, 23 Enzesberger, 21 Rockinger – 7 Seidl, 11 Schnabel.

Ersatz: 25 Krinninger (Tor) – 8 Huber, 9 Lohberger, 13 Krenn, 19 Flath, 32 Gallmaier, 37 Tiefenbrunner.

1860: 1 Hiller – 23 Helmbrecht, 4 Weber, 6 Mauersberger, 11 Köppel – 17 Wein – 10 Gebhart, 5 Andermatt – 26 Jakob, 9 Mölders, 18 Karger.

Ersatz: 37 Strobl (Tor) – 2 Weeger, 19 Aigner, 21 Türk, 22 Berzel, 28 Tempelmann, 33 Bachschmid.

Wechsel: Lohberger für Schnabel (67.) Tiefenbrunner für Beck (67.), Gallmaier für Brückl (79.) – Weeger für Jakob (75.), Bachschmid für Mölders (81.), Berzel für Gebhart (85.).

Tore: 0:1 Karger (45.), 0:2 Jakob (60.), 0:3 Mölders (66.), 1:3 Enzesberger (88.), 1:4 Karger (90.).

Gelbe Karten: Brückl, Alagöz, Enzesberger, Tiefenbrunner – Mölders.

Zuschauer: 2.760 Sportanlage am Reuthinger Weg (ausverkauft).

Schiedsrichter: Florian Kornblum (TSV Chieming); Assistenten: Jochen Gschwendtner (SSV Wurmannsquick), Jürgen Steckermeier (TSV Altfraunhofen).